

## **Zustimmungsverweigerung wg. Verstoßes gegen Auswahlgrundsätze**

Personalrat bei x, y

Ort, Datum

An den Leiter der Dienststelle  
im Hause

### **Zustimmungsverweigerung des Personalrats nach § 76 Abs. 1 Nr. 2 i. V. mit § 77 Abs. 2 BPersVG zur Beförderung des Herrn (Name) nach BesGr. A 13**

Anrede,

mit Antrag vom ... ( Datum ) bitten Sie um Zustimmung des Personalrats nach § 76 Abs. 1 Nr. 2 BPersVG zur Beförderung des Herrn... ( Name ) zum...(BesGr. ...)

Nach eingehender Beratung unter Beachtung der dem Personalrat übermittelten Gesamtnoten der – nach Ihrer Darstellung - aktuellen dienstlichen Beurteilungen aller Kandidatinnen und Kandidaten sowie dem Ergebnis der Erörterungen im Vorstand stimmt der Personalrat der Beförderung des Herrn... (Name) zum ... (Oberamtsrat) nach § 76 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. § 77 Abs. 2 Nr. 1 BPersVG nicht zu. Die beabsichtigte Maßnahme würde nach seiner Auffassung gegen beamtenrechtliche Grundsätze verstoßen. Es besteht somit die Besorgnis, dass andere Beamte durch die Personalmaßnahme in nicht gerechtfertigter Weise benachteiligt würden.

Mit der von ihnen getroffenen Auswahlentscheidung berücksichtigen Sie nicht im erforderlichen Maße die Grundsätze der Eignung, Befähigung und fachliche Leistung. Denn Sie ziehen entsprechend Ihrer mündlichen Begründung sachfremde Erwägungen hinzu. Die wiederholt geltend gemachte und ausreichend gerügte damalige verspätete Rückkehr der Mitbewerberin Frau ... (Name) aus dem Erholungsurlaub kann heute – viele Jahre nach dem „Vorkommnis“ - und angesichts ihrer langjährigen gut beurteilten Leistungen – nicht mehr herangezogen werden, um die Bestenauslese zugunsten eines anderen zu begründen.

Sollten Sie trotz unserer mündlich vorgetragenen Argumente bei Ihrer Auffassung über das Auswahlergebnis zur Beförderung bleiben, wird der Personalrat die Angelegenheit in den nächsten Tagen der vorgesetzten Dienststelle vorlegen. Zu Gesprächen und weiteren Verhandlungen mit neuen Argumenten ist er jedoch bereit.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
Personalratsvorsitzende/r